

Quartier der Mörder

Finanzamt Kreuzberg: Gedenkorte der Revolution 1918/19 (11/12)

Von Dr. Seltsam

Im Eingangsbereich des Finanzamtes Kreuzberg am Mehringdamm findet sich eine Gedenktafel. Auf ihr heißt es: »Im Januar 1919 wurden hier, in der ehemaligen Garde-Dragoner-Kaserne, regierungstreue Truppen aus Potsdam einquartiert. (...) Die in diesem Gebäude untergebrachten Truppen erstürmten am 11. Januar das besetzte *Vorwärts*-Gebäude in der Lindenstraße (heute Mehringplatz). Sieben Besetzer, die durch Verhandlungen eine friedliche Übergabe des Verlagsgebäudes erreichen wollten, wurden gefangengenommen und anschließend hier im Hof erschossen. Bei der Räumung des *Vorwärts*-Gebäudes machten die Regierungstruppen 295 Gefangene und brachten sie ebenfalls in die Kaserne und misshandelten sie schwer.«

Zur Geschichte des *Vorwärts*-Gebäudes findet sich eine Texttafel gegenüber vom Jüdischen Museum in der Lindenstraße, darauf auch ein Foto von der mit Artillerie zerschossenen Fassade des Hauses. Die SPD-Führung ließ lieber ihre eigene Zentrale und ihre aufständischen Genossen von der Soldateska zusammenschießen, als in Verhandlungen mit ihnen zu treten.

<https://www.jungewelt.de/artikel/342452.novemberrevolution-quartier-der-moerder.html>